



Web-Forum

Nachhaltig Wohnen und Bauen im Bestand:

- Häufige Altlasten und Schadstoffe in Bestandsgebäuden
- Baubiologische und ökologische Aspekte

Dienstag, 11. Oktober 2022, 14:00 bis 16:45 Uhr

Die Ertüchtigung des Gebäudebestandes, beispielsweise durch Sanierungsmaßnahmen, hilft Energie zu sparen und dient dem Klimaschutz. Werden durch die Baumaßnahmen Schadstoffe freigesetzt oder die Frischluftzufuhr dauerhaft vermindert, können sich unter Umständen Schadstoffe in den Räumen anreichern. Dies kann zu erhöhten gesundheitlichen Risiken führen, die auch die Lebensqualität in den Räumen und den Wert der Immobilie negativ beeinflussen können. Die Innenraumluft sollte immer möglichst frei von Schadstoffen sein und jede Gebäudesanierung ist eine gute Gelegenheit, um bereits vorhandene Schadstoffbelastungen zu beseitigen. Neben unangenehmen Gerüchen können Ausdünstungen und Ausgasungen aus Baustoffen, Klebern und Lacken sowie Einrichtungsgegenständen die Raumluftqualität deutlich verschlechtern. Ob beim Umbau oder im Neubau, die Raumluftqualität kann durch sorgsame Auswahl der Baumaterialien und Einrichtungen maßgeblich verbessert werden.

Die Veranstaltung erläutert, worauf zu achten ist, um eine bestmögliche Raumluft zu erzielen und informiert darüber, welche Schadstoffe und Gefahrstoffe in Bestandsgebäuden häufig auftreten, wo sie zu finden sind und ab wann sie problematisch werden. Bei Geruchsauffälligkeiten ist generell zu überprüfen, ob es sich eher um reine Geruchsbelästigungen handelt oder ob sie auf Schadstoffe hindeuten. Unliebsame Gerüche können sowohl mikrobiellen Ursprungs sein (beispielsweise auf Grund von Schimmel, Bakterien, Hefen), oder sie können durch chemische Prozesse verursacht werden. Außerdem zeigt das Fachforum, wie geeignete Untersuchungsverfahren ablaufen und welche Abhilfen zur Beseitigung von Schadstoffen und Geruchsbelästigungen zur Verfügung stehen.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und die Moderation.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V.



Verband
Baubiologie



**Bauzentrum
München**

Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
Infotelefon: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Web-Forum

Nachhaltig Wohnen und Bauen im Bestand

- Häufige Altlasten und Schadstoffe in Bestandsgebäuden
- Baubiologische und ökologische Aspekte

Dienstag, 11. Oktober 2022, 14:00 bis 16:45 Uhr

Programm:

- 14:00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 14:10 **Häufige Altlasten und Schadstoffe in Bestandsgebäuden**
- Häufige Schadstoffe, Überprüfung, Messtechnik, Analysen
- Vorgaben Umweltbundesamt, Bewertungssysteme
Pamela Jentner, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 14:40 **Material- und bauzeittypische Schadstoffe und Geruchsauffälligkeiten**
- Fallbeispiele zu Gebäude-Bestandsaufnahmen inklusive Geruchsprüfung
- Empfehlungen für die Sanierungsplanung
- Gefahren durch Altlastenbeseitigung und wohngesunde Neugestaltung
- Lüftungsplanung zur Raumluft- und Raumklimaoptimierung
Karl-Heinz Weinisch, IQUH GmbH, Weikersheim
- 15:25 Fragen zum ersten Teil
- 15:35 Pause
- 15:45 **Asbest, alte Mineralwolle, PCB und weitere Schadstoffe**
- Typische Vorkommen in Bestandsgebäuden
- Fallbeispiele der Sanierung
Hans-Dieter Bossemeyer, Wessling GmbH, Altenberge
- 16:30 Fragen zum zweiten Teil
- 16:45 Ende der Veranstaltung